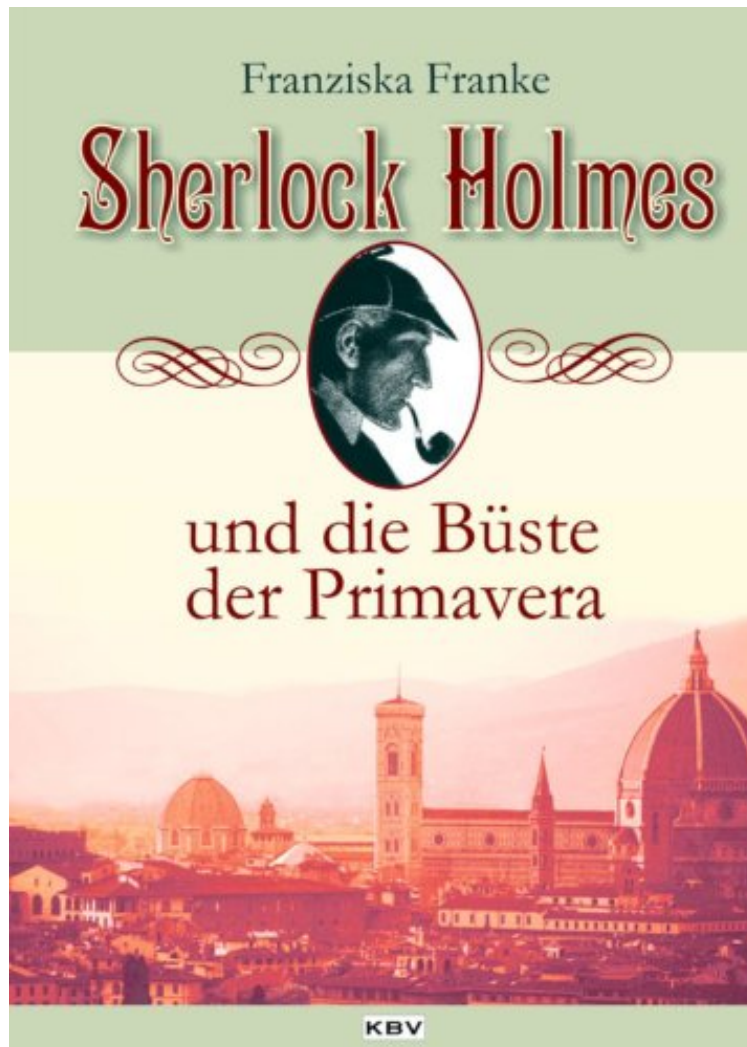


[Free pdf] Sherlock Holmes und die Bste der Primavera

Sherlock Holmes und die Bste der Primavera

Von Franziska Franke
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #192591 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum:
2013-01-04File Name: B00AWBIW8Y | File size: 75.Mb

Von Franziska Franke : Sherlock Holmes und die Bste der Primavera before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sherlock Holmes und die Bste der Primavera:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elementar, mein lieber Tristram, elementar!Von Florian Hilleberg Media-Mania.deZum 150. Geburtstag von Sir Arthur Conan Doyle, dem Erfinder des berühmtesten Detektivs der Literaturgeschichte, Mr. Sherlock Holmes, präsentiert der KBV Verlag eine durchgehend spannende, gut durchdachte und gewissenhaft recherchierte Episode aus einem der interessantesten Kapitel aus dem Leben des privaten Ermittlers. Bislang wurde wenig darüber bekannt, was Holmes in seinem über zwei Jahre andauernden Exil erlebt hat. Eine wahre Fundgrube an unveröffentlichten Abenteuern warten darauf erzählt zu werden und die freischaffende Autorin Franziska Franke hat eindrucksvoll bewiesen, wie eine

solche Aufgabe anzupacken ist. Sir Arthur Conan Doyle wre sicherlich stolz auf das Werk der Schriftstellerin gewesen, schafft sie es doch scheinbar mhelos, die extravaganen Charakterzge des hageren Englnders herauszuarbeiten. Der Chronist David Tristram, der ganz im Stil eines Dr. Watson die Geschehnisse aus der Ich-Perspektive schildert, ist nicht nur ein passabler Ersatz des englischen Armee-Arztes, sondern auch eine skurrile Persnlichkeit, die gegend Eigenstndigkeit besitzt, um nicht nur ein bloes Abziehbild von Dr. John H. Watson zu sein. Die Suche nach der Bste fordert den scharfen Verstand des Meisterdetektivs des fteren heraus und entlockt Holmes einige uerst faszinierende Deduktionen, wie sie Doyle nicht treffender htte beschreiben knnen. All dies beschreibt Franziska Franke in einer angenehm unterhaltsamen Sprache, welche die imaginre Reise durch die drei interessantesten Stdte Italiens im ausgehenden neunzehnten Jahrhundert zu einer kurzweiligen Lektre macht. Die Bcher des KBV Verlags berzeugen durch hochwertige Papierqualitt und einem angenehmen Satzspiegel. Leider trben hufig fehlende Wrter und Buchstaben den Lesefluss ein wenig, doch der gute Gesamteindruck berwiegt, nicht zuletzt dank der edlen, gediegenen Aufmachung, wegen derer sich der Band hervorragend in jeder Sherlock-Holmes-Sammlung ausnimmt. Fazit: Sherlock Holmes, wie er im Buche steht: distinguiert, ironisch und absolut logisch. Eines der interessantesten Kapitel aus dem Leben des Meisterdetektivs wird beleuchtet. Vor einer uerst faszinierenden Kulisse ist Holmes einen ausgeklgelten Fall, wie ihn Sir Arthur Conan Doyle nicht besser htte ersinnen knnen. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sherlock Holmes lebt Von Burkhard Kling Sherlock Holmes lebt. Wer htte das gedacht. Alle Verehrer, und natrlich auch die Verehrerinnen, die selbstredend alle Doyle-Krimis gelesen und diesen kauzigen Einzelgnger und Gentleman, Schnffler und Detektiv in- und auswendig kennen, ihn lieben und seit langem schon seinen Scharf- und Sprsinn vermissen, drfen sich freuen. Er ist wieder auferstanden. Und wie! Im Licht des italienischen Sdens hat Holmes seine Nchternheit, Sturheit Humorlosigkeit und vor allem: seine gedankliche Schrfte nicht verloren; aber sie wird gedmpft durch die feine Ironie in der Personenschilderung, durch die oft witzige Einbettung in das italienisches Ambiente und durch die lockere Erzhlhaltung der Autorin in der literarischen Anspielung auf die englische Herkunft des Detektivs. Holmes und Italien: ein wunderbarer Kontrast, die Lektre ist ein Vergngen, die Geschichte spannend. Die Charaktere sind knapp aber treffend, auch humorvoll, gezeichnet und schmunzelnd knpft man in der Erinnerung an die teils lange zurckliegende Holmes-/Doyle-Lektre an. Wer Dr. Watson vermisst, wird durch den hedonistischen und etwas ngstlichen Tristram mehr als entschdigt, den man gerne auf seiner Grand Tour" durch das Italien des 19. Jhds. begleitet. Ganz beilufig lernt man sogar dazu und ist fr den nchsten Florenz-, Rom- oder Venedigurlaub schon vorbereitet. Unbedingt lesenswert ist also dieser Krimi. Und an die Autorin: weiter so; dem wiederauferstandenen Holmes wollen wir auf seinen weiteren kriminalistischen Pfaden folgen. Bewertung: sehr gut, humorvoll, lesenwert; der Krimi bietet zur Spannung hchsten Unterhaltungswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Sherlock-Holmes-Krimi mit Original-Atmosphre und... Von Tom Dorsey... einem Dr. Watson-Vertreter mit eigenem Charme. Der KBV-Verlag hat hier eine Autorin gefunden (oder war es umgekehrt?), die es versteht, beraus glaubwrdig die Holmes'schen Abenteuer whrend dessen Exilzeit nach dem Sturz in die Reichenbach-Wasserfalle zu beschreiben; bis hin zur Rahmengeschichte ber die Funde der Tagebcher des englisch-italienischen "Interims-Begleiters" des groen Detektivs. Da Frau Franke hier eine Charakterisierung gewhlt hat, die von der Watsons doch deutlich abweicht, macht einen zuzstzlichen Reiz dieser Erzhlungen aus. Eine spannende und unterhaltsame Story, die sich vor den Originalgeschichten gewiss nicht zu verstecken braucht. Chapeau, Frau Franke!

Kurzbeschreibung Florenz 1891 - Nach dem Tod seines Erzfeindes Professor Moriarty und nach seinem eigenen spektakulren Verschwinden an den Schweizer Reichenbachfllen glaubt sich Sherlock Holmes zunchst im sonnenbeschienenen Norditalien gnzlich unerkant, doch anlässlich der schicksalhaften Begegnung mit dem englischen Buchhndler David Tristram gibt er sein Incognito vorbergehend auf. Er wird dafr mit einem Rtsel belohnt, das so ganz nach seinem Geschmack ist: Erst vor Kurzem ist Tristrams Schwiegervater, ein talentierter florentinischer Bildhauer, auf mysterise Weise ums Leben gekommen. Der Detektiv beginnt sogleich seine Ermittlungen in der Villa des zwielichtigen Kunsthdlers Mortimer Hopper, der Holmes zudem den Auftrag erteilt, eine verschwundene Marmorste wiederzubeschaffen. Zum Erstaunen des Buchhndlers willigt Holmes ein, sich auch dieses Falles anzunehmen. Die weiteren Ermittlungen fhren Holmes und Tristram auf eine wilde Jagd quer durch das Italien des zu Ende gehenden neunzehnten Jahrhunderts, durch das nchtliche Rom und schlielich in das geheimnisvolle Venedig. Kurzbeschreibung Florenz 1891 - Nach dem Tod seines Erzfeindes Professor Moriarty und nach seinem eigenen spektakulren Verschwinden an den Schweizer Reichenbachfllen glaubt sich Sherlock Holmes zunchst im sonnenbeschienenen Norditalien gnzlich unerkant, doch anlässlich der schicksalhaften Begegnung mit dem englischen Buchhndler David Tristram gibt er sein Incognito vorbergehend auf. Er wird dafr mit einem Rtsel belohnt, das so ganz nach seinem Geschmack ist: Erst vor Kurzem ist Tristrams Schwiegervater, ein talentierter florentinischer Bildhauer, auf mysterise Weise ums Leben gekommen. Der Detektiv beginnt sogleich seine Ermittlungen in der Villa des zwielichtigen Kunsthdlers Mortimer Hopper, der Holmes zudem den Auftrag erteilt, eine verschwundene

Marmorsteine wiederzubeschaffen. Zum Erstaunen des Buchhändlers willigt Holmes ein, sich auch dieses Falles anzunehmen. Die weiteren Ermittlungen führen Holmes und Tristram auf eine wilde Jagd quer durch das Italien des zu Ende gehenden neunzehnten Jahrhunderts, durch das nächtliche Rom und schließlich in das geheimnisvolle Venedig.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Franziska Franke, in Leipzig geboren, hat nach ihrer Schulzeit, die sie in Essen, Schwetzingen und Wiesbaden verbrachte, an den Universitäten von Mainz und Frankfurt Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Kunstpädagogik studiert. Sie wohnt heute mit ihrem Mann in Mainz, wo sie freiberuflich in der Erwachsenenarbeit tätig ist. Sherlock Holmes und die Beste der Primavera ist ihr Debüt als Romanautorin.